



# Amtliche Bekanntmachungen ZELL A. H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 10. Dezember 2021

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,*



als die ersten Kontakte mit dem Eigentümer des Hotels Eckwaldblick aufgenommen wurden, hat das Landratsamt die Stadt umgehend informiert, dass das Gebäude für die Erstunterbringung von Flüchtlingen angemietet werden soll.

Diese Woche hat nun das Landratsamt mitgeteilt, dass voraussichtlich im Januar mit der Belegung begonnen wird. Die Flüchtlingszahlen haben in den zurückliegenden Monaten wieder stark zugenommen. Insofern war damit zu rechnen, dass eine Verteilung an die Kommunen unmittelbar bevorsteht. Wir haben letztlich keinen Einfluss auf die Entscheidung des Landratsamtes, wenn – wie in diesem Fall – ein privates Gebäude angemietet wird. Uns allen muss klar sein, dass die Lebenswirklichkeit auch in der Frage der Flüchtlingsunterbringung nur durch die Kommunen vor Ort beantwortet werden kann. Das muss sich die große Politik stets vor Augen führen.

In einer ohnehin schwierigen Zeit stehen wir vor einer weiteren Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können. Die Stadt Zell, im Besonderen unser

Ortsteil Unterharmersbach, hat bereits in der Vergangenheit bewiesen, dass wir uns den Verpflichtungen stellen. Wir werden aber in jedem Fall ein Augenmerk auf eine faire und ausgewogene Flüchtlingsunterbringung richten und appellieren an das Verantwortungsbewusstsein aller Akteure.

Die Bundesregierung sowie die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten haben am vergangenen Wochenende beschlossen, An- und Versammlungen an Silvester und am Neujahrstag zu verbieten. Der Verkauf von Pyrotechnik vor Silvester wird generell verboten.

Dies soll u.a. vor dem Hintergrund der hohen Verletzungsgefahr dazu beitragen, das Gesundheitssystem nicht weiter zu belasten.

Aufgrund des An- und Versammlungsverbots kann auch in diesem Jahr kein traditioneller Silvesteraufmarsch stattfinden. Den anschließenden Silvesterempfang müssen wir leider ebenfalls ausfallen lassen. Wir haben deshalb entschieden, die Sportlerehrungen Mitte nächsten Jahres in einem würdigen Rahmen nachzuholen. Die Vereine werden wir rechtzeitig über die Modalitäten informieren.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen 3. Advent und einen guten Start in die neue Woche.

Herzlichst Ihr

**Günter Pfundstein**, Bürgermeister

»Ein starkes  
Stück Heimat«

**Schwarzwälder Post**  
Heimatzeitung seit 1897

»Gemeinsame Amtsblatt«  
für Zell a. H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

# Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

## ZELL AM HARMERSBACH

### • Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach

Telefon: 07835/63 69-0

Internet: [www.zell.de](http://www.zell.de)

E-Mail: [stadtverwaltung@zell.de](mailto:stadtverwaltung@zell.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

### • Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:

Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60

(nach Dienstschluss).

### • Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: [stadtverwaltung@zell.de](mailto:stadtverwaltung@zell.de)

### Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: [mueller@zell.de](mailto:mueller@zell.de)

### Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: [buergerbuero@zell.de](mailto:buergerbuero@zell.de)

### Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 63 69-33, E-Mail: [bruder@zell.de](mailto:bruder@zell.de)

### Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: [hug-schneider@zell.de](mailto:hug-schneider@zell.de)

### • Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Tel. 6369-42, E-Mail: [hiss@zell.de](mailto:hiss@zell.de)

### • Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: [rechnungsamt@zell.de](mailto:rechnungsamt@zell.de)

### Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: [stadtkasse@zell.de](mailto:stadtkasse@zell.de)

### • Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: [bauamt@zell.de](mailto:bauamt@zell.de)

### • Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,

E-Mail: [baurechtsamt@zell.de](mailto:baurechtsamt@zell.de) oder [wiegert@zell.de](mailto:wiegert@zell.de)

#### Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

### • Tourist-Information

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr und

Montag, Dienstag und Donnerstag: 14 bis 16 Uhr

Tel.: 07835 6369-47, E-Mail: [tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

### • Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: [stadtmarketing@zell.de](mailto:stadtmarketing@zell.de)

### • Wassermeister

Tel.: 078 35/630 98 25, E-Mail: [wassermeister@zell.de](mailto:wassermeister@zell.de)

### • Betriebshof

Tel.: 078 35/544 36, E-Mail: [Betriebshof@zell.de](mailto:Betriebshof@zell.de)

### • Gärtnerei

Tel.: 078 35/630 98 24, E-Mail: [Gaertnerei@zell.de](mailto:Gaertnerei@zell.de)

### • Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein

Tel.: 078 35/54 77 53, Fax: 078 35/63 06 60,

Mobil: 01 75/222 49 24,

E-Mail: [klaus.pfundstein@ortenaukreis.de](mailto:klaus.pfundstein@ortenaukreis.de)

### • Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,

Tel. 07841/67334-02,

E-Mail: [poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de),

[www.amtsgericht-achern.de](http://www.amtsgericht-achern.de)

### • Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH

Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,

[www.ortenauer-energieagentur.de](http://www.ortenauer-energieagentur.de),

[info@ortenauer-energieagentur.de](mailto:info@ortenauer-energieagentur.de); 1. Beratung kostenlos

### • Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,

Tel.-Nr. 07835/4261012,

E-Mail: [andreas-wurz@t-online.de](mailto:andreas-wurz@t-online.de)

Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,

Tel.: 07808/9148855,

E-Mail: [schornsteinfeger.jungmann@gmx.de](mailto:schornsteinfeger.jungmann@gmx.de)

## ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

### • Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel.: 078 35/42 69 23-0,

Internet: [www.zell.de](http://www.zell.de),

E-Mail: [unterharmersbach@zell.de](mailto:unterharmersbach@zell.de)

### • Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag

nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

### • Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 078 35/42 69 23-3

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### • Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der

Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung

1 Tag vorher. Tel. 078 35/42 69 23-0.

## ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

### • Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

E-Mail: [unterentersbach@zell.de](mailto:unterentersbach@zell.de),

Telefon 07835/33 27

### • Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

# Aus dem Rathaus

## Gemeinderat

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 13.12.2021, um 18.00 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Kulturzentrum »Obere Fabrik«, großer Saal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Für den Besuch einer Gremiensitzung gilt laut aktueller Corona-Verordnung die 3 G-Regel. Wir bitten um Beachtung.

#### Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
- 1.1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
2. Erweiterung und Sanierung Rathaus Zell a. H., Auftragsvergabe Tischler- und Beschlagsarbeiten
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan »Gewerbegebiet Keramikareal II« mit örtlichen Bauvorschriften (Abwägung, Billigung und Beschluss zur förmlichen Offenlage)
4. Stadtwald Bewirtschaftungsplan 2022 - Planzahlen
5. Stadtwald Bewirtschaftungsplan 2020 und 2021 – vorläufige Ergebnisse
6. Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 260.000 Euro für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
7. Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2022
8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach § 1 Abs. 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung  
Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal
9. Entscheidung über die Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

**Bürgermeisteramt, Hauptamt**

### Wechsel der Telefonanlage in der Stadtverwaltung Zell

Am **Freitag, 10.12.2021** wird in der Stadtverwaltung einschließlich der Ortsverwaltungen der Wechsel der Telefonanlage vorgenommen. Hierzu sind Arbeiten an der Telefonanlage und am Server notwendig. Aus diesem Grund ist am **Freitag ab 12.30 Uhr keiner im Rathaus und der Ortsverwaltung telefonisch oder persönlich erreichbar**. Das Bürgerbüro wird am Samstag, 11.12.2021 daher ebenfalls geschlossen bleiben. Ab Montag, 13.12.2021 ist die Stadtverwaltung wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

#### Bitte beachten Sie:

Mit dem Wechsel der Telefonanlage wird es auch einen Wechsel der persönlichen Durchwahlen der jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben. Die neuen Nummern finden Sie auf der Homepage der Stadt Zell unter Bürgerservice – Mitarbeiter und im Amtsblatt auf der Übersicht des Bürgerservice der Stadt Zell am Harmersbach. Sie können alle Personen Übergangsweise auch noch unter den bisherigen Rufnummern erreichen.

Nachfolgend erhalten Sie alle Nummern, die sich in der Übersicht geändert haben. Alle weiteren Informationen der Übersicht bleiben wie bisher. Es werden sich nur einige Telefonnum-

mern ändern.

**Zentrale des Rathauses bleibt wie bisher.**

<b>Bürgermeister:</b>	07835/6369-203 oder -204 sowie -100
<b>Hauptamt:</b>	07835/6369-200
<b>Standesamt/Friedhof:</b>	07835/6369-205
<b>Bürgerbüro:</b>	07835/6369-220
<b>Ordnungsamt:</b>	07835/6369-224
<b>Rentenangelegenheiten /</b>	
<b>Gewerbe:</b>	07835/6369-223
<b>Grundbucheinsichtsstelle:</b>	07835/6369-250
<b>Rechnungsamt:</b>	07835/6369-300
<b>Stadtkasse:</b>	07835/6369-310
<b>Stadtbauamt:</b>	07835/6369-400
<b>Baurechtsamt:</b>	07835/6369-400
<b>Tourist-Info:</b>	07835/6369-240
<b>Stadtmarketing:</b>	07835/6369-243 /- 244 /-245
<b>Ortsverwaltung UH:</b>	07835/6369-260
<b>Poststelle – Toto-Lotto:</b>	07835/6369-262
<b>Gemeindewaage:</b>	07835/6369-260

### Vollsperrung der Zufahrt zum Friedhof und Parkplätze Nordracher Straße

Aufgrund von Arbeiten an Telekommunikationsleitungen ist die Zufahrt zum Friedhof von der Nordracher Straße kommend, sowie die dortigen Parkplätze **vom 13.12.2021 bis 17.01.2022 voll gesperrt**.  
Wir bitten um Beachtung!

### Verkehrsbehinderungen aufgrund von Baumschnittarbeiten in der Hauptstraße

Aufgrund wichtiger Baumschnittarbeiten muss der Verkehr am Montag, 13.12.2021, in der Hauptstraße von der Zeller Keramik bis zum Kreisverkehr Zell mit Ampeln geregelt werden. Hierdurch kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Sollten die Arbeiten witterungsbedingt am 13.12.2021 nicht durchgeführt werden können, so finden diese an einem der darauffolgenden Tage statt. Wir bitten um Beachtung!

### Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im Dezember 2021

Do., 16.12.2021 Blutspendeaktion DRK

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

**Stadtverwaltung Zell a. H.**



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

### Ortsverwaltung Unterharmersbach

Die Ortsverwaltung Unterharmersbach ist am **Donnerstag, 16.12.21 nicht besetzt**.

Wir bitten die geänderten Öffnungszeiten zu berücksichtigen.  
Herzlichen Dank. **Ortsverwaltung Unterharmersbach**

### Hallensperrung der Schwarzwaldhalle im Dezember 2021

Mi., 22.12.2021 Blutspendeaktion DRK

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

**Stadtverwaltung Zell a. H.**

## Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Wochen wie folgt statt:

<b>Zell am Harmersbach:</b>	
Freitag, 17. Dezember:	Graue Tonne
<b>Zell-Untermarmersbach:</b>	
Freitag, 17. Dezember:	Grüne Tonne
<b>Zell-Untererentersbach:</b>	<b>Keine Abfuhr!</b>
<b>Zell-Oberentersbach:</b>	<b>Keine Abfuhr!</b>

## Abfallkalender 2022

Derzeit wird in Zell am Harmersbach und in den Ortsteilen Untermarmersbach, Unterentersbach und Oberentersbach der Abfallkalender für das Jahr 2022 verteilt.

Sollte ein Haushalt vergessen werden oder werden mehrere Exemplare benötigt, kann der Abfallkalender ab Montag, 20.12.2021, bei der Stadtverwaltung Zell am Harmersbach oder bei der Ortsverwaltung Untermarmersbach abgeholt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, den Abfallkalender 2022 im Internet unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) einzusehen und auszudrucken.

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse

Weitere Infos lesen Sie unter den Gemeinsamen Bekanntmachungen in diesem Amtsblatt auf Seite 28.

## Rentnerstammtisch der Stadt Zell

Die ehemaligen Bediensteten der Stadt Zell treffen sich am **Dienstag, 14. Dezember, 10 Uhr**, im Café »Alt Zell«.

- ANZEIGE -

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

## Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

**Wichtiger Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um **7.00 Uhr** beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

### Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas und <b>großem Extraverkauf mit Schinken in Brotteig</b> , Schäufele usw.
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Klaus Waidele, Zell a. H.,	Imkerei-Produkte
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

**Christbaumverkauf, Pfundstein  
Kindergarten Regenbogen, Elternbeirat**

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**



Bei der Stadt Zell am Harmersbach sind für die Schulsozialarbeit am Bildungszentrum Ritter-von-Buß mit Grund-, Werkreal- und Realschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende zwei Vollzeitstellen unbefristet zu besetzen

## Dipl. Sozialpädagoge oder Dipl. Sozialarbeiter (m/w/d)

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage im Internet unter [www.zell.de](http://www.zell.de) > Aktuelles > Stellenangebote.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Hauptamtsleiterin Saskia Oschwald, Tel. 07835/6369-22, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: [tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

### Buchen Sie in der Tourist-Information

- »Annis Schwarzwald-Geheimnis« ... Outdoor-Escape-Erlebnis für die ganze Familie
- Stadtführungen ... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung ... »Hesch's schu g'hört«, »De Sprücheklopfer«, ...
- Kinder-Stadtführung ... spielerisch Geschichte erleben
- Rad-Stadtführung ... Zell erfahren
- Museums-Führungen ... Geschichte, Tradition und Kunst
- Kirschtorten-Seminar ... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ...  
»Buntes Geschirr – karges Leben«

### Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

#### Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Buch »Zierkeramik aus Zell a. H.«
- NEU: Buch »Retrospektive – Alte Zeller Maler«
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«

#### Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im mittleren Schwarzwald
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

#### Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« – wegen Neuauflage zum SONDERPREIS (€ 2,00 statt € 6,90)

#### Kostenlos

- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

Das Team vom Stadtmarketing und der Tourist-Info wünscht eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



## Öffnungszeiten Museen:

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**  
Macht Winterpause. Sonderführungen ganzjährig möglich.  
Tel.: 07835/6369-47
- **Storchenturm-Museum**  
Macht Winterpause. Sonderführungen ganzjährig möglich.  
Tel.: 07835/6369-47
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**  
(Hauptstraße 2, Tel. 07835 4267801, [www.breigs-museum.de](http://www.breigs-museum.de))  
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Zeller Keramik**  
Werksverkauf und museale Ausstellung  
(Hauptstraße 48, Tel. 07835 786-0, [www.zeller-keramik.de](http://www.zeller-keramik.de))  
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr und Samstag 10 bis 13 Uhr
- **Akkordeon-Harmonika-Museum**  
Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 07835 3064.

## Veranstaltungen/Termine

### Outdoor-Escape-Erlebnis



... ein Rucksack voller Rätsel und Aufgaben, die bei einer Wanderung gelöst werden.

Preis: € 25,00 pro Tag  
Info/Anmeldung: Tourist-Info Zell a. H., Tel. 07835 6369-47, [tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

Mehr Infos unter: [www.zell.de](http://www.zell.de)



## STÄDTLEMARKT auf dem Kanzleiplatz



jeden Samstag von 7 - 12 Uhr

**Kommen, staunen, kaufen**  
auf dem wöchentlichen Städtlemarkt in Zell am Harmersbach

Mehr Infos: Tourist-Info Zell a. H.  
Tel. 07835 6369-47, [tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)



## OBEREFABRIK



## GESCHICHTENSCHREIBER FÜR RUNDOFEN-RALLYE GESUCHT

**NEU: Bis 10. Januar 2022 noch einreichen!**

**Gewinn: Ofen Air Kino im Rundofen**

Mehr Infos unter [oberefabrik.de/news](http://oberefabrik.de/news)

Kultur- und Stadtmarketing  
Hauptstraße 19 | 77736 Zell am Harmersbach  
Tel.: +49 7835 63 69 48 | E-Mail: [oberefabrik@zell.de](mailto:oberefabrik@zell.de)



**Gastronomie Zell a. H.**

- **Berggasthof Durben**, [www.berggasthof-durben.de](http://www.berggasthof-durben.de)  
Tel. 07837 274 ab 1.11.2021 Winterpause!
- **Caféhaus Dreher**  
Tel. 07835 548805, [www.stadtbaeckerei-dreher.de](http://www.stadtbaeckerei-dreher.de)
- **Café Welle-Männle**, Tel. 07835 468
- **Bistro Asia**, Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**, Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**  
Tel. 07835 634990, [www.bistroservice.de](http://www.bistroservice.de)
- **Clubheim FV Unterharmersbach** Donnerstag Ruhetag  
Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
- **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**  
Tel. 07835 4218926
- **Eiscafé Venezia**  
Tel. 07835 2179978
- **Gasthaus Schwarzer Adler**  
Thai Spezialitäten, Tel.: 07835/4219929
- **Gasthof Adler**  
Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
- **Gasthof Grüner Hof**  
Tel. 07835 6330, [www.gruener-hof.net](http://www.gruener-hof.net)
- **Gasthof-Pension Zum Ochsen** Montag Ruhetag  
Tel. 07835 63570, [www.schwarzwald-ochsen.de](http://www.schwarzwald-ochsen.de)
- **Hotel Klosterbräustuben**  
Tel. 07835 7840, [www.klosterbraeustuben.de](http://www.klosterbraeustuben.de)
- **Hotel-Gasthof Kleebad** Montag Ruhetag  
Tel. 07835 3315, [www.kleebad.de](http://www.kleebad.de)
- **Hotel-Restaurant Sonne** Mi. und Do. Ruhetag  
Tel. 07835 63730
- **Hotel-Restaurant Zum Pflug, Unterentersbach**  
Tel. 07835 429, [www.pflug-zell.de](http://www.pflug-zell.de)
- **Kuhhornkopfhütte** – Wanderverein u. Freizeitverein UH  
Sonn- und feiertags geöffnet von 10 – 18 Uhr
- **Landgasthof Rebstock Stöcken** Samstag Ruhetag  
Tel. 07835/7589
- **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**  
Tel. 07835 547232, [www.gastro-menue.de](http://www.gastro-menue.de)
- **Restaurant Bräukeller**  
Tel. 07835 548800, [www.braeukeller-zell.de](http://www.braeukeller-zell.de) Mo. u. Di. Ruhetag
- **Restaurant Poseidon**  
Tel. 07835 548750, [www.poseidon-zell.de](http://www.poseidon-zell.de)
- **Ristorante Pizzeria Krone**  
Tel. 07835 5658, [www.krone-zell.de](http://www.krone-zell.de)
- **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**  
Tel. 07835 426055
- **Vesperstube s'Schwarz-Webers, Unterentersbach**  
Tel. 07835 5400811
- **Zeller Imbiss**  
Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

**Ihr Verlag Schwarzwälder Post**  
Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: [info@schwarzwaelder-post.de](mailto:info@schwarzwaelder-post.de)

**Hofläden Zell a. H.**

- ANZEIGE -

- **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, [www.bienenmartin.de](http://www.bienenmartin.de)** – Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen  
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

- **Corinna's Hoflädele, Hochstahl 3, Unterharmersbach, Tel. 07835/5479760** – Freilandeier, frisches Bauernbrot, Milchtankstelle, Hofkäse, Bauernhofeis. Hofladen geöffnet: Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr oder jederzeit im **Warenautomat**.

**Hofläden Zell a. H.**

- ANZEIGE -

- **Hofbrennerei Gutmann, Dorfstr. 30a, Unterentersbach, Tel.: 0152/29543179.** Gr. Auswahl an feinsten Likören und Bränden/ Goldbränden aus unserer Manufaktur. Von der Frucht bis zum Endprodukt – 100% handgemacht. Mobile Likörbar zu vermieten. Gerne anrufen/whatsapp oder einfach durchkommen und klingeln.

- **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** – versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

- **Martinas Schwarzwald Spezialitäten Lälele Tel. 0176 55924612** Steinenfeld 10. So gut schmeckt Heimat! Leckere Spezialitäten von über 15 landwirtschaftl. Familienbetrieben vorwiegend aus dem Harmersbach- und Kinzigtal. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr. [www.martinas-spezialitaeten.de](http://www.martinas-spezialitaeten.de)

- **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Uha., Tel. 07835/8268** Selbstbedienung tägl. ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. Viele tolle Hofprodukte: frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr), Freilandhähnchen, Schnäpse & Liköre. **Tägl. frisch: Obst & Gemüse d. Saison, Freilandeier, Eierlikör.**

- **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, [www.biohof-reber.de](http://www.biohof-reber.de)** Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

- **Landgasthaus Rebstock, Tel. 07835/7589 [info@landgasthaus-rebstock.de](mailto:info@landgasthaus-rebstock.de)** Verkauf von hofeigenen Produkten, frisches Holzofen- und Körnerbrot, Speckwecken, Freitag von 9 bis 19 Uhr

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige? Dann rufen Sie uns an: Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: [info@schwarzwaelder-post.de](mailto:info@schwarzwaelder-post.de)  
**Ihr Verlag Schwarzwälder Post**



**Sozialverband VdK informiert:**

**Pflegekurse für Angehörige**

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 26.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 27!



# Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 10. Dezember 2021

LANDRATSAMT  
ORTENAU-KREIS



## Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet – vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 16. Dezember findet folgende Veranstaltung statt:

### Offenburg / Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Wir, die Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg, sind eine Kooperative von Winzern aus der südlichen Ortenau, mit dem Ziel Spitzenweine aus der Region zu schaffen. In kleinbäuerlichen Strukturen bewirtschaften wir in traditioneller Weise unsere über 1000 Jahre alte Kulturlandschaft.

Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach oder in der Schulstraße 5 in 77654 Offenburg. Anmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder [info@weinmanufaktur-gengenbach.de](mailto:info@weinmanufaktur-gengenbach.de) (max. 10 Teilnehmer).

### Werden Sie DORT-Veranstalter 2022!

Kennen Sie weitere besondere Ecken und Plätze oder haben selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe 2022! Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle kreativen Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter [tourismus@ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) oder unter Telefon 0781 8051727.

## Online-Sachkundefortbildung »Anbau-, Sorten-, Dünge- und Pflanzenschutz- empfehlungen«

Auf **Dienstag, 14. Dezember 2021, um 14 Uhr und 19 Uhr** lädt das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises zu jeweils einer Online-Sachkundefortbildung zum Thema »Anbau-, Sorten-, Dünge- und Pflanzenschutzempfehlungen« ein.

Eine Teilnahme ist nur nach **Anmeldung bis 13. Dezember** über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes Ortenaukreis unter [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Stichpunkt »Veranstaltungen« möglich. Es werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz bei Beteiligung an der interaktiven Lernkontrolle anerkannt. Nach der Veranstaltung kann eine Zusammenfassung zum Nachlesen und Selbststudium auf der Internetseite [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) heruntergeladen werden.

## Elfte Brennerklasse an der Fachschule für Landwirtschaft gestartet

An der Fachschule für Landwirtschaft des Ortenaukreises begrüßten Arno Zürcher, neuer Leiter des Landwirtschaftsamts und zugleich Schulleiter der Fachschule, und die Fachschulbeauftragte und Klassenlehrerin Maria Gille kürzlich die nunmehr elfte Fachklasse für Brennereiwesen. Fünf Frauen und 13 Männer aus dem Ortenaukreis sowie anderen Teilen Baden-Württembergs, aber auch aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen wollen sich in den nächsten eineinhalb Jahren zur »Staatlich geprüften Fachkraft für Brennereiwesen« qualifizieren.

»Gerade vor dem Hintergrund des Wegfalls des Branntweinmonopols leisten wir mit der Brennerausbildung einen wichtigen Beitrag, um die landwirtschaftlichen Betriebe im Ortenaukreis zukunftsfähig zu machen und die wertvollen Wild- und Streuobstbestände sowie unsere einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten«, so Zürcher.

Im Rahmen der Brennerausbildung erwerben und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten von der Rohstoffherzeugung bis zur Herstellung und Vermarktung hochwertiger Destillate mit dem Ziel, ihren Betriebszweig professionell zu führen und daraus einen sicheren Beitrag zum Einkommen erwirtschaften zu können. Zur Ausbildung gehören darüber hinaus auch Betriebswirtschaft, Recht, technische Mathematik sowie Fachexkursionen.

## Zugeparkte Straßen und Wendeanlagen sowie unzureichender Heckenschnitt bereiten der Müllabfuhr Probleme

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises weist darauf hin, dass aufgrund zugeparkter Straßen und Wendehämmer sowie fehlendem Heckenrückschnitt Müllsammelfahrzeuge zunehmend Probleme bekommen, die Müllabfuhr durchzuführen. Insbesondere in schmalen Erschließungsstraßen wird durch parkende Autos vermehrt die erforderliche Mindeststraßenbreite nicht eingehalten.

»Wir möchten unseren Entsorgungsservice weiterhin so zuverlässig und bürgerfreundlich wie möglich anbieten, dafür müssen die Müllfahrzeuge sicher und verkehrsgerecht die Grundstücke erreichen können«, erklärt Michael Lehmann, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. »Müllsammelfahrzeuge dürfen nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehr grundsätzlich nur auf Fahrwegen und in Bereichen betrieben werden, die ein sicheres Fahren ermöglichen«, so Lehmann. Gibt es kein Durchkommen, könne es auch passieren, dass die Falschparker verwarnt oder gar abgeschleppt oder aber Behälter nicht geleert würden. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis bittet daher, Wendeanlagen und schmale Zufahrtsstraßen, besonders an den Tagen an denen die Müllabfuhr unterwegs ist, für die Müllsammelfahrzeuge frei zu halten sowie Hecken, Bepflanzungen und Bäume soweit zurückzuschneiden, dass die Müllfahrzeuge und auch andere größere Rettungsfahrzeuge, etwa der Feuerwehr, ungehindert fahren können.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung gibt es telefonisch bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter 0781 805-9600 oder per E-Mail unter [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de).

## Online Veranstaltung für Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zur novellierten Verpackungsverordnung

Das Amt für Landwirtschaft im Ortenaukreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lörrach eine kostenfreie Online Veranstaltung zur novellierten Verpackungsverordnung an. Sie ist für Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen mit Warenverkauf an private und gewerbliche Kunden interessant und findet am **Mittwoch, 12. Januar 2022, von 16 bis etwa 17.30 Uhr** statt. Wilfried Baumann, Umweltreferent der IHK Südlicher Oberrhein, stellt die Novelle des Verpackungsgesetzes vor und beantwortet Fragen aus dem Teilnehmerkreis. Viele Unternehmen fallen unter die Vorgaben des Verpackungsgesetzes, das im Sommer 2021 geändert wurde. Bei direktem Warenverkauf an private Kunden etwa in Hofläden sind vor allem die geänderten Regelungen für Serviceverpackungen zu beachten. Beim Warenverkauf an gewerbliche Kunden wurden die Informations- und Rücknahmepflichten verschärft und eine Registrierungspflicht eingeführt. Im gastronomischen Bereich müssen je nach Betriebsgröße Mehrwegalternativen angeboten oder akzeptiert werden.

Eine Anmeldung über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft des Ortenaukreises [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Reiter „Veranstaltungen“ ist bis 5. Januar 2022 erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung.

## Online-Veranstaltung für Direktvermarkter, bäuerliche Gastronomen und Ferienhofanbieter zu bargeldlosen Bezahlsystemen

Welche bargeldlosen Bezahlsysteme und Möglichkeiten, kontaktlos und mobil zu bezahlen, gibt es für den Hofladen, den Verkaufsautomaten, den Webshop oder die Selbstbedienungshütte in der bäuerlichen Gastronomie oder für Urlaubshöfe? Welche Vorteile und Herausforderungen bietet dieser Service, der nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie im Trend liegt? Welche Kriterien gelten für die Auswahl eines geeigneten Systems? Im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft im Ortenaukreis beantwortet Katja Hillebrand von der VR Payment GmbH diese Fragen in der kostenfreien Online - Veranstaltung am **Mittwoch, 19. Januar 2022, um 18 Uhr**. Eine Anmeldung ist **bis 12. Januar 2022** über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Reiter »Veranstaltungen« erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung.

## Allgemeine Bekanntmachungen

DJO – Deutsche Jugend in Europa:

### Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa – nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa **vom 30.01 – 05.03.2022** und Mexiko/Guadalajara ist vom **06.02. – 23.03.2022**.

Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:**

**Pferde  
Schweine  
Schafe  
Hühner  
Truthühner/Puten**

**Meldepflichtige Tiere sind:**

**Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Nicht zu melden sind:**

**Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u. a.**

**Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

**Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**


Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

**Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich.** Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711/9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de); Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).






Landratsamt Ortenaukreis  
**Abfallwirtschaft**  
Eigenbetrieb

**Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe  
im Ortenaukreis über Weihnachten und Neujahr 2021/22**

Badstr. 20, 77652 Offenburg ♦ Tel. 0781 805-9600

abfallwirtschaft@ortenaukreis.de ♦ www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de ♦ AbfallApp Ortenaukreis



**Bis Donnerstag, 23. Dezember 2021 sind die Deponien und Wertstoffhöfe wie gewohnt geöffnet.**

Deponien und Wertstoffhöfe	Fr, 24. Dez. + Sa, 25. Dez.	Mo, 27. Dez. bis Do, 30. Dez.	Fr, 31. Dez. + Sa, 1. Jan.	Mo, 3. bis Mi, 5. Jan.	Do, 6. Jan.	Fr, 7. Jan.	Sa. 8. Jan.
"Kahlenberg", Ringsheim	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Lahr-Sulz	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Achern-Maiwald	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Kehl-Kork	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Offenburg-Rammersweier	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Schutterwald-Höfen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Seelbach-Schönberg	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
"Vulkan", Haslach i.K.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen	geöffnet	
Neuried-Altenheim	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Oberkirch-Meisenbühl	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	
Schwanau-Ottenheim	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet	geschlossen
Offenburg-Zunsweier	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	

**Ab Freitag, 7. Januar 2022 sind die Deponien und Wertstoffhöfe wieder wie gewohnt geöffnet.**

Die Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe stehen auf der **Rückseite des Abfallabfuhrkalenders**, auf der Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis und in der **AbfallApp Ortenaukreis**.

**! Aufgrund der Coronasituation sind Änderungen der Öffnungszeiten möglich! Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) oder auf unserer **AbfallApp** !**

## Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal  
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Offene Sprechstunde am Montag von 14 – 17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

## Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle MS-Betroffenen und Interessierte zum Informationsaustausch ein.

Das nächste Treffen findet am **13. Dezember 2021 um 14.30 Uhr** im Caritashaus / Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach, Tel.: 07832 99955-220, Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

Ettenheim impft:

## Impfen ohne Anmeldung & lange Wartezeiten – 7 Tage die Woche – im Stadt-Impf-Stützpunkt Ettenheim

Als Ergänzung zum Impfangebot der niedergelassenen Ärzte hat die Stadt Ettenheim in enger Kooperation mit Ettenheimer Ärzten und dem Ortenau Klinikum in Eigenregie den **Stadt-Impf-Stützpunkt Ettenheim** eingerichtet. Er befindet sich in der ehemaligen Augenstation des Ettenheimer Krankenhauses, Robert-Kochstraße 15, 77955 Ettenheim.

Der Stadt-Impf-Stützpunkt ist täglich von Montag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr und am Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

**Das Besondere: Keine langen Wartezeiten und keine Anmeldung erforderlich.** Denn mit Öffnung des Stützpunktes um 16 Uhr bzw. 8 Uhr werden Impfzeiten für den aktuellen Tag an die Anwesenden ausgegeben, so kann man nochmal nach Hause gehen oder Einkäufe erledigen. Termine gibt es nur vor Ort – nach dem Motto »Wer zuerst kommt, mahlt zuerst«.

Es werden Erst-, Zweit und Auffrischimpfungen für alle ab 12 Jahren angeboten. Es wird grundsätzlich Moderna verimpft, für Menschen unter 30 Jahren Biontech.

Mitzubringen sind der Impfpass, die Krankenversicherungskarte und die ausgefüllten Unterlagen (u. a. Anamnese und Einverständniserklärung – zum Download auf Homepage Stadt Ettenheim bzw. des RKI).

Weitere Informationen unter <https://www.ettenheim.de/ettenheim-impft> oder telefonisch bei der Corona-Hotline der Stadt Ettenheim 07822 432-160.

## Trotz Verbot: Lebensmittel mit Vitamin D-Zusatz

Marktcheck der Verbraucherzentralen zeigt: Viele Produkte mit Vitamin D ohne Erlaubnis auf dem Markt

- Zusatz von Vitamin D bedarf entsprechender Genehmigung
- Viele Produkte überschreiten empfohlene Vitamin D-Werte
- Zu viel Vitamin D kann schädlich für die Gesundheit sein



Die Verbraucherzentralen untersuchten in einer Marktstichprobe

Lebensmittel, die mit Vitamin D angereichert waren. Der Zusatz von Vitamin D ist in Deutschland für die meisten Lebensmittel verboten und bedarf daher einer Genehmigung. Bestimmte Lebensmittel wie Brot, Milch und Pilze, die durch UV-Bestrahlung mit Vitamin D angereichert werden, müssen die Vorgaben der Verordnung über neuartige Lebensmittel erfüllen.

Die meisten Lebensmittel dürfen nur verkauft werden, wenn die Anreicherung mit Vitamin D durch eine Allgemeinverfügung oder Ausnahmegenehmigung erlaubt wurde. Grundsätzlich zugelassen ist der Zusatz von Vitamin D in Deutschland nur für Margarinen und Streichfette bis zu einer bestimmten Menge. Von 112 untersuchten Produkten hatten 68 (61 Prozent) keine entsprechende Erlaubnis. Bei zehn weiteren Produkten ist nicht eindeutig, ob vorhandene Allgemeinverfügungen gelten. Das Ergebnis wurde an die zuständige Lebensmittelüberwachung übermittelt.

### Hersteller beachten Anreicherungskonzept kaum

„Lebensmittelunternehmen müssen sich an die rechtlichen Vorgaben halten“, sagt Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Die Lebensmittelüberwachungsbehörden müssen stärker kontrollieren, ob sich die Hersteller an das Verbot zur Anreicherung halten. Dieses Verbot gilt übrigens auch für den Zusatz von Vitamin A und von Mineralstoffen. Auch diese Nährstoffe dürfen ohne entsprechende Genehmigung nur wenigen Lebensmitteln zugesetzt werden, zum Beispiel Jod zu Speisesalz. Produkte, die trotz Verbot verkauft werden, müssen aus dem Handel genommen werden“.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat ein Konzept für die Anreicherung von Lebensmitteln mit Vitamin D vorgeschlagen und Höchstmengen empfohlen. Denn eine zu hohe Aufnahme von Vitamin D kann mit gesundheitlichen Nachteilen verbunden sein. Bei dem Anreicherungskonzept wurde berücksichtigt, dass Vitamin D auch aus anderen Quellen aufgenommen wird, zum Beispiel aus Margarine oder Nahrungsergänzungsmitteln. Für Milchprodukte, Brot und Backwaren, Streichfette, Speiseöle und Cerealien schlägt das BfR Höchstmengen vor. Diese wurden jedoch bei 13 (21 Prozent) von 61 Produkten überschritten. Die mittels UV-Bestrahlung angereicherten Lebensmittel hielten die Höchstmengen ein. Getränke und Tees sowie Lebensmittel mit ungünstigen Nährwerten wie Süßigkeiten eignen sich laut BfR nicht für eine Anreicherung.

Abgesehen von fehlenden Genehmigungen zur Vitamin D-Anreicherung enthalten einige im Marktcheck überprüfte Produkte hohe Mengen ungünstiger Nährstoffe. „Es werden Lebensmittel angeboten, für die laut Konzept und Empfehlungen keine Anreicherung mit Vitamin D vorgesehen ist“, sagt Holste. „Getränke, Smoothies, Tees und Süßigkeiten mit Vitamin D-Zusatz haben auf dem Markt nichts zu suchen“.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt Verbraucher:innen beim Einkauf darauf zu achten, ob Lebensmittel mit Vitamin D angereichert sind. Vor allem Produkte, die sie in größeren Mengen verzehren, sollten möglichst nicht mit Vitamin D angereichert sein.

### Tip: So versorgen Sie sich mit Vitamin D:

- Gehen Sie täglich für einige Zeit ins Freie, zum Beispiel bei einem Spaziergang in der Mittagszeit. So kurbeln Sie im Frühjahr und Sommer die Vitamin D-Produktion Ihres Körpers an. In den Wintermonaten greift der Körper auf die hoffentlich gut gefüllten Vitamin D-Speicher im Fett- und Muskelgewebe sowie in der Leber zurück.

- Essen Sie regelmäßig fetthaltigen Seefisch wie Lachs, Makrele oder Sardinen. Eier und Pilze liefern ebenfalls wertvolles Vitamin D.
- Bewegung und Calcium sind zusätzlich zu Vitamin D erforderlich, um Muskeln und Knochen zu stärken: Bewegen Sie sich ausreichend und machen Sie Sport. Achten Sie auf calciumreiche Lebensmittel wie Milchprodukte, Mineralwasser und dunkelgrünes Gemüse.

## Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Deutsch-französische Berufsberatung  
Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am **Donnerstag, den 16.12.2021**, informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von **10 bis 16 Uhr** über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Auf Grund der aktuellen Pandemie können die Gespräche persönlich vor Ort ausschließlich unter Beachtung der 2G-Regeln stattfinden. Es besteht aber auch die Möglichkeit zu einem Gespräch per Telefon oder per Video Call (ca. 45 Minuten).

Die Oberrhein-Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem seine Kenntnisse der Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Beratungstermin per E-Mail vereinbaren: [offenburg.biz@arbeitsagentur.de](mailto:offenburg.biz@arbeitsagentur.de). Bitte geben Sie unbedingt auch eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

### Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.:

## Check24: Kein offizieller Tarifrechner

Verbraucherzentrale mahnt Check24 wegen Irreführung ab

- Check24 hatte behauptet, einen „offiziellen Tarifrechner“ für den Vergleich privater Krankenversicherungen zu betreiben
- Der angebotene Rechner bietet keinen vollständigen Marktüberblick

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat das Vergleichsportel Check24 erfolgreich abgemahnt. Der Anbieter bezeichnete auf seiner Website einen Tarifrechner für den Vergleich privater Krankenversicherungen als „offiziellen Tarifrechner“. Damit erweckte er den Eindruck, der Vergleich sei objektiv und ermögliche einen vollständigen Marktüberblick.

Der „offizielle Tarifrechner“ wollte er sein, der Rechner, mit dem Verbraucher:innen auf der Website von Check24 nach der Eingabe von verschiedenen Daten wie Alter, Familienstand und Berufstätigkeit erfahren könnten, welche die am besten geeignete private Krankenversicherung für sie sei. Doch was offiziell und objektiv klingt, war in diesem Fall alles andere als unabhängig: Die privaten Versicherer, die das Tool nach der Eingabe der Daten ausspuckte, waren nur Anbieter, die bereit waren, mit Check24 eine Provisionsvereinbarung abzuschließen. Mit der Bezeichnung „offiziell“ wurde jedoch der Eindruck erweckt, der Rechner enthalte alle am Markt aktiven Versicherer und Versicherungstarife. „Gerade im Bereich Krankenversicherung, mit seinen vielfältigen gesetzlichen Vorgaben, ist es besonders verbraucherunfreundlich, wenn ein Anbieter von einem „offiziellen Rechner“ spricht und dann nur eine eingeschränkte Tarifauswahl bietet“, sagt Peter Griebel, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Nach einer Abmahnung wegen Irreführung gab Check24 eine Unterlassungserklärung ab und verpflichtete sich damit, dieses verbrauchertäuschende Verhalten einzustellen. „Vergleichsportale liefern in der Regel nur eine Auswahl an Tarifen und arbeiten nur mit bestimmten Versicherern zusammen. Einen vollständigen Marktüberblick liefern sie nicht“, so Griebel weiter. Tarifvergleichsrechner ersetzen außerdem in aller Regel keine detaillierte, verbraucherorientierte Beratung durch einen fachkundigen Versicherungsvertrieb.

## Wenn die Heizung Geräusche macht – was nun?

Man sitzt gemütlich in den eigenen vier Wänden bei einem Tässchen Tee und plötzlich hört man ein Rauschen, Gluckern oder sogar ein Brummen. Bei der Ursachenforschung und stellt man fest, dass der Übeltäter die Heizung ist.

Tipps und Tricks hierzu, wie man die gängigsten Heizungsgeräusche voneinander unterscheiden kann, liefert ihnen der Energie- und Umweltdienstleister badenova.

Die Heizung pfeift und gluckert – dies kann verschiedene Ursachen haben, wobei man hier davon ausgehen kann, dass sich Luft im Heizungssystem befindet. Mit der Schritt-für-Schritt-Anleitung kann man den Heizkörper selbst entlüften:

- Heizungspumpe ausschalten - alle Thermostate aufdrehen Lappen unterlegen oder umwickeln - Entlüftungsschlüssel am Entlüftungsventil ansetzen (meist auf der Seite gegenüber dem Thermostat) und Gefäß unterhalten - langsam drehen und Luft entweichen lassen
- Sobald Wasser austritt, das Entlüftungsventil schließen – Heizungspumpe wieder in Betrieb nehmen – sicherstellen, ob der Wasserdruck ausreichend ist: Gegebenenfalls Heizungsfachbetrieb kontaktieren, der unter Beachtung der VDI 2035 die Anlage je nach regionaler Wasserbeschaffenheit nachfüllt

Nimmt man ein auffälliges Heizungsrauschen wahr, kann das ein zu hohe Einstellung der Drehzahl bei der Umwälzpumpe zur Ursache haben. Welche Einstellung passend ist, unterscheidet sich nach dem Bedarf der Heizungsanlage und sollte mit dem Fachmann vor Ort abgestimmt werden.

Bei einem Klopfen oder Knacken in den Heizkörpern oder in der Wand ist die Ursache meist auf die Halterung der Wasserleitungen und der Ausdehnung der Heißwasserleitungen zurückzuführen. Eine weitere Ursache bei einer klopfenden Heizung kann auch ein falsch eingestelltes Überstromventil sein. In beiden Fällen sollte man sich mit dem Heizungsbauer in Verbindung setzen.

Wenn die Heizung brummt tritt das Geräusch oft direkt am Heizkörperthermostat auf. Man geht davon aus, dass die Heizungspumpe zu hoch arbeitet und nach dem Aufdrehen des Thermostats die brummenden Geräusche erzeugt. Oder die Ursache an einer alten Heizungspumpe liegen kann, wenn die Anlage durch einen hydraulischen Abgleich gut eingestellt wurde und die Heizung trotzdem weiter brummt. Die genauen Ursachen kann hier nur ein Fachmann ermitteln und die veralteten oder verunreinigten Komponenten austauschen oder säubern.

Lohnt sich der Aufwand nicht und er Profi rät zu einer Modernisierung vereinbaren sie einen Beratungstermin bei badenova. Hier kann man eine Heizung kaufen oder mieten und Heizkosten langfristig senken.

Weitere Informationen zum Thema erhält man bei den Heizungsbauern, Energieberatern sowie bei den örtlichen Energiedienstleistern und auf dem badenova Blog unter [badenova.de/blog/heizung-gerauesche/](http://badenova.de/blog/heizung-gerauesche/)

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – Vorzeitige Altersrenten:

### Anrechnung des Hinzuverdienstes bleibt weiterhin ausgesetzt

Für Bezieher von vorzeitigen Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) bleiben auch im Jahr 2022 die Hinzuverdienstregelungen ausgesetzt.

Bei etwa 4.000 von insgesamt 115.000 Rentenbeziehern müsste die Landwirtschaftliche Alterskasse ohne die Aussetzung der Regelungen das Einkommen bei deren vorzeitigen Altersrenten berücksichtigen.

Durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes wird in der AdL weiterhin bis Ende des Jahres 2022 bei vorzeitigen Altersrenten Hinzuverdienst nicht angerechnet.

Auch in der gesetzlichen Rentenversicherung bleiben die angehobenen Hinzuverdienstgrenzen für vorgezogene Altersrenten bis Ende des Jahres 2022 bestehen.

## Pflichtumtausch der Führerscheine

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden. Ersetzt werden alle Papierführerscheine und die älteren Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum. Um den Umtausch zu entzerren, wurde für einzelne Geburts- bzw. Ausstellungsjahre ein zeitlicher Stufenplan eingeführt. Aktuell sind Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahre 1953 bis 1958, deren Führerschein bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurde, aufgerufen, den alten (rosa oder grauen) Papierführerschein umzutauschen. Der Umtausch kann schriftlich beim Bürgermeisteramt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die erforderlichen Formulare sind auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis unter [www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de) zum Ausdrucken hinterlegt.

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Unterschriftenblatt
- Bisheriger Originalführerschein
- Gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- Aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Kartenführerschein wird zentral durch die Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und direkt an die Antragsteller versandt. Bei der Antragstellung wird der bisherige Führerschein deshalb als ungültig gekennzeichnet und kann nur noch für einen befristeten Zeitraum genutzt werden.

### Umtauschfristen:

Die Frist richtet sich nach dem Format des vorhandenen alten Führerscheins.

Für **Papierführerscheine** richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr.

Geburtsjahr	Umtausch bis zum:
Vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Für **Kartenführerscheine**, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsdatum. \* Das Ausstellungsdatum ist auf der Vorderseite der Karte im Feld 4a aufgedruckt.

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum:
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

\* Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsdatum des Führerscheins.

## Polizeipräsidium Offenburg

### Tipps der Polizei: Wenn es passiert ist?



Wurden Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls? Erstellen Sie Anzeige. Nicht vergessen: Die Rahmennummer mitbringen, am besten zusammen mit einem Foto oder dem ganzen Fahrradpass!

Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf>